

Statistischer Bericht

H I 1 – m 01/14

┌ Straßenverkehrsunfälle
im **Land Brandenburg**
Januar 2014
Vorläufige Ergebnisse

Impressum

Statistischer Bericht
H I 1 – m 01/14

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **März 2014**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 7,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2014

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfallkategorien und Unfallfolgen	5
2 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg im Januar 2014 nach Verwaltungsbezirken.....	6
3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg im Januar 2014 nach Tagesdatum	7
4 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfalltypen	8
5 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfallarten	9
6 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Straßenarten	10
7 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Art der Verkehrsbeteiligung	11
8 Verunglückte in Brandenburg nach Art der Verkehrsbeteiligung	12
9 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Brandenburg nach Unfallursachen	13
10 Verunglückte in Brandenburg nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	14
11 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg 1994 bis 2014.....	18

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik (Kurzfassung)

Straßenverkehrsunfallstatistik; Berichtszeitraum: 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres; Erhebungstermin: laufend; Periodizität: monatlich; Erhebungsgesamtheit: Straßenverkehrsunfälle, die von der Polizei aufgenommen wurden.

Zweck und Ziele der Statistik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik liefert Zahlen zum Unfallgeschehen, die in einem bundeseinheitlichen Verfahren erhoben, aufbereitet und im Statistischen Bundesamt zu einem Bundesergebnis zusammengefasst werden. Die Ergebnisse dienen vielfältigen wirtschafts- und verkehrspolitischen Zwecken und bilden Grundlagen für weit reichende Maßnahmen und Entscheidungen der Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder sowie der Europäischen Union.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwer wiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970) in den jeweils geltenden Fassungen.

Erhebungsmethodik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik ist eine Vollerhebung mit Auskunftspflicht der Polizeidienststellen, deren Beamte einen Unfall aufgenommen haben. Die Durchschrift der Verkehrsunfallanzeige geht postalisch oder per Datenträger an das zuständige Statistische Landesamt.

Berichtskreis

In der Straßenverkehrsunfallstatistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind, Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken. Insbesondere Verkehrsunfälle, bei denen nur Sachschaden vorliegt oder Personen nur geringfügig verletzt wurden, werden der Polizei nur zum Teil angezeigt.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

Straßenverkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

- unabhängig von der Höhe des Sachschadens: Personen wurden getötet oder verletzt.

Unfälle mit Sachschaden

Schwer wiegende Unfälle mit nur Sachschaden (i. e. S.)

- im engeren Sinne, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorliegt und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug nicht mehr fahrbereit war, dazu zählen auch Fälle der Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mittel;
- wenn unabhängig vom Sachschaden ein Unfallbeteiligter unter Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mittel stand und alle beteiligten Kfz fahrbereit waren;

Sonstige Sachschadensunfälle

- ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit;
- mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, wobei alle Kfz fahrbereit waren, jedoch keine Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mitteln vorlag. Diese Unfälle werden nur noch als Gesamtzahl, gegliedert nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) erfasst.

Als **Alleinunfall** gelten Unfälle, an denen nur ein Fahrzeug beteiligt ist. Es können jedoch mehrere Insassen verunglücken. Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall gelten alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten. Der **Hauptverursacher** (1. Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt.

Verunglückte sind Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden. Als *Getötete* zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben. Als *Verletzte* zählen alle Personen, die bei einem Unfall körperliche Schäden erlitten haben. Bei unmittelbarer stationärer Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus gelten sie als *schwer Verletzt*, alle übrigen als *leicht Verletzt*.

Bei den **Unfallursachen** wird nach dem geltenden Ursachenverzeichnis unterschieden zwischen *allgemeinen Ursachen* (z.B. Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) und *personenbezogenen Fehlverhalten* (z.B. Missachtung der Vorfahrt) der Beteiligten.

Der **Unfalltyp** beschreibt die Konfliktsituation, die zum Unfall führte. Die Bestimmung des Unfalltyps spielt eine wichtige Rolle in der örtlichen Unfallanalyse (Streckenkarten der örtlichen Verkehrsbehörden).

Die **Unfallart** beschreibt vom gesamten Unfallablauf die Bewegungsrichtung der beteiligten Fahrzeuge zueinander beim ersten Zusammenstoß, bzw. die erste mechanische Einwirkung auf einen Verkehrsteilnehmer.

Methodische Hinweise

Die Straßenverkehrsunfallstatistik unterscheidet zwischen den vier Grundbegriffen Unfälle, Beteiligte, Verunglückte und Unfallursachen. Zusätzlich werden auch noch die Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge ausgezählt. Jeder Verkehrsunfall wird nur einmal ausgewiesen. Die Zuordnung zur Unfallkategorie bestimmt die jeweils schwerste Unfallfolge. Da oftmals mehr als eine Ursache zum Unfall führt, ist die Gesamtzahl der nachgewiesenen Ursachen immer größer als die Zahl der Unfälle selbst. Nicht immer können alle Unfallmeldungen termingerecht in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden (wegen fehlender oder widersprüchlicher Angaben). Derartige Unfälle werden als Nachmeldungen übernommen, was dazu führt, dass das endgültige Jahresergebnis größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 8 Reihe 7 „Verkehrsunfälle“.

1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfallkategorien und Unfallfolgen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte				Schwerw. Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.)	Sonstige Unfälle u. d. Einfluss berausch. Mittel	Übrige Sachschadensunfälle
			insgesamt	Getötete	schwer	leicht			
					Verletzte				
alle Unfälle									
Januar 2014									
Innerhalb von Ortschaften	4 307	348	395	3	49	343	204	21	3 734
Außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn	1 753	184	237	3	61	173	138	2	1 429
Auf Autobahnen	443	43	66	3	15	48	55	–	345
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften	6 503	575	698	9	125	564	397	23	5 508
Dagegen Vorjahr	6 519	507	662	20	182	460	393	36	5 583
Veränderung in %	– 0,2	13,4	5,4	– 55,0	– 31,3	22,6	1,0	– 36,1	– 1,3
darunter Alkoholunfälle									
Januar 2014									
Innerhalb von Ortschaften	55	18	18	–	3	15	17	20	–
Außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn	14	9	9	–	2	7	3	2	–
Auf Autobahnen	2	1	1	–	1	–	1	–	–
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften	71	28	28	–	6	22	21	22	–
Dagegen Vorjahr	87	25	34	2	7	25	28	34	–
Veränderung in %	– 18,4	12,0	– 17,6	x	– 14,3	– 12,0	– 25,0	– 35,3	–

2 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg im Januar 2014 nach Verwaltungsbezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	davon		sonstiger Sach- schadens- unfall		Getötete	schwer Verletzte	leicht Verletzte
				schwer wiegende	sonstige					
im engeren Sinne	Unfälle u. d. Einfluss berausch. Mittel	ins- gesamt	Getötete	schwer Verletzte	leicht Verletzte					
Brandenburg an der Havel	192	22	170	13	–	157	26	–	3	23
Cottbus	246	21	225	15	1	209	21	–	2	19
Frankfurt (Oder)	156	8	148	4	–	144	8	–	1	7
Potsdam	430	36	394	11	2	381	44	–	4	40
Barnim	469	35	434	33	1	400	39	–	5	34
Dahme-Spreewald	477	49	428	30	–	398	67	–	11	56
Elbe-Elster	246	23	223	17	2	204	27	–	8	19
Havelland	323	31	292	18	5	269	36	2	13	21
Märkisch-Oderland	587	42	545	30	4	511	49	–	10	39
Oberhavel	528	49	479	28	2	449	65	1	17	47
Oberspreewald-Lausitz	270	23	247	20	2	225	26	–	7	19
Oder-Spree	479	44	435	24	–	411	55	–	6	49
Ostprignitz-Ruppin	311	25	286	20	–	266	33	1	11	21
Potsdam-Mittelmark	570	50	520	43	2	475	60	1	8	51
Prignitz	222	19	203	12	–	191	21	–	2	19
Spree-Neiße	310	26	284	21	1	262	36	3	2	31
Teltow-Fläming	382	38	344	30	1	313	48	–	8	40
Uckermark	305	34	271	28	–	243	37	1	7	29
Insgesamt	6 503	575	5 928	397	23	5 508	698	9	125	564

3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg im Januar 2014 nach Tagesdatum

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden	Davon mit			Verunglückte			Unfälle mit schwerw. Sachschaden ¹	Unfälle mit Personen- und schwerw. Sachschaden ¹
		Getöteten	schwer	leicht	Getötete	schwer	leicht		
			Verletzten			Verletzte			
1. Mittwoch	14	–	4	10	–	5	14	12	26
2. Donnerstag	15	–	4	11	–	6	15	9	24
3. Freitag	21	–	6	15	–	6	20	20	41
4. Samstag	17	–	5	12	–	6	16	4	21
5. Sonntag	11	–	5	6	–	7	7	1	12
6. Montag	39	–	9	30	–	9	40	29	68
7. Dienstag	26	1	2	23	1	2	25	5	31
8. Mittwoch	28	–	5	23	–	6	24	3	31
9. Donnerstag	17	1	5	11	1	5	11	6	23
10. Freitag	20	1	6	13	1	8	16	9	29
11. Samstag	13	1	2	10	1	3	10	6	19
12. Sonntag	8	–	1	7	–	1	8	1	9
13. Montag	17	2	2	13	2	2	16	6	23
14. Dienstag	18	–	5	13	–	5	15	4	22
15. Mittwoch	9	–	2	7	–	2	7	2	11
16. Donnerstag	29	–	5	24	–	5	30	12	41
17. Freitag	16	–	5	11	–	5	15	12	28
18. Samstag	19	–	1	18	–	1	24	9	28
19. Sonntag	5	–	1	4	–	1	4	1	6
20. Montag	42	–	5	37	–	5	41	41	83
21. Dienstag	30	–	3	27	–	3	30	41	71
22. Mittwoch	15	1	3	11	1	6	13	22	37
23. Donnerstag	11	–	1	10	–	2	13	5	16
24. Freitag	20	–	1	19	–	1	27	18	38
25. Samstag	15	–	1	14	–	1	14	9	24
26. Sonntag	4	1	–	3	1	2	6	10	14
27. Montag	23	1	1	21	1	1	29	56	79
28. Dienstag	15	–	1	14	–	1	16	8	23
29. Mittwoch	14	–	5	9	–	6	12	15	29
30. Donnerstag	21	–	5	16	–	7	22	10	31
31. Freitag	23	–	5	18	–	5	24	11	34
Insgesamt	575	9	106	460	9	125	564	397	972

¹ im engeren Sinne (i.e.S.)

4 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfalltypen

Unfalltyp — Ortslage	2014				2013				Zu- bzw. Abnahme (–) 2014 gegenüber 2013			
	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht				
			Verletzte				Verletzte						Verletzte
Anzahl								%				
						Januar						
Fahrunfall	192	4	55	173	161	10	80	122	19,3	x	– 31,3	41,8
innerorts	55	1	11	48	46	2	16	42	19,6	x	– 31,3	14,3
außerorts	137	3	44	125	115	8	64	80	19,1	x	– 31,3	56,3
Abbiege-Unfall	48	–	7	48	46	–	8	51	4,3	–	x	– 5,9
innerorts	42	–	6	42	41	–	7	41	2,4	–	x	2,4
außerorts	6	–	1	6	5	–	1	10	x	–	–	x
Einbiegen/Kreuzenunfall	107	2	17	108	100	1	23	105	7,0	x	– 26,1	2,9
innerorts	90	1	8	93	88	–	21	90	2,3	x	x	3,3
außerorts	17	1	9	15	12	1	2	15	41,7	–	x	–
Überschreitenunfall	46	1	10	38	38	2	8	31	21,1	x	x	22,6
innerorts	45	1	10	37	35	2	7	29	28,6	x	x	27,6
außerorts	1	–	–	1	3	–	1	2	x	–	x	x
Unfall durch ruhenden Verkehr	17	–	3	17	7	–	–	8	x	–	x	x
innerorts	15	–	2	16	7	–	–	8	x	–	x	x
außerorts	2	–	1	1	–	–	–	–	x	–	x	x
Unfall im Längsverkehr	112	1	22	136	101	6	46	102	10,9	x	– 52,2	33,3
innerorts	62	–	4	74	52	–	12	55	19,2	–	x	34,5
außerorts	50	1	18	62	49	6	34	47	2,0	x	– 47,1	31,9
Sonstiger Unfall	53	1	11	44	54	1	17	41	– 1,9	–	– 35,3	7,3
innerorts	39	–	8	33	34	–	10	24	14,7	–	x	37,5
außerorts	14	1	3	11	20	1	7	17	– 30,0	–	x	– 35,3
Insgesamt	575	9	125	564	507	20	182	460	13,4	x	– 31,3	22,6
innerorts	348	3	49	343	303	4	73	289	14,9	x	– 32,9	18,7
außerorts	227	6	76	221	204	16	109	171	11,3	x	– 30,3	29,2

5 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Unfallarten

Unfallart — Ortslage	2014				2013				Zu- bzw. Abnahme (-) 2014 gegenüber 2013			
	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht				
			Verletzte				Verletzte					
Anzahl								%				
Januar												
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anhält, hält oder im ruhenden Verkehr steht	39	–	5	38	21	–	3	20	85,7	–	x	90,0
innerorts	34	–	2	36	18	–	1	19	88,9	–	x	89,5
außerorts	5	–	3	2	3	–	2	1	x	–	x	x
vorausfährt oder wartet	58	1	8	82	61	3	23	70	– 4,9	x	x	17,1
innerorts	33	–	–	44	37	–	6	41	– 10,8	–	x	7,3
außerorts	25	1	8	38	24	3	17	29	4,2	x	x	31,0
seitlich in gleicher Richtung fährt	15	–	4	11	18	–	4	17	– 16,7	–	–	– 35,3
innerorts	10	–	2	8	9	–	1	8	x	–	x	–
außerorts	5	–	2	3	9	–	3	9	x	–	x	x
entgegenkommt	38	1	7	47	24	3	19	23	58,3	x	x	x
innerorts	19	–	1	24	10	–	7	8	90,0	–	x	x
außerorts	19	1	6	23	14	3	12	15	35,7	x	x	53,3
einbiegt oder kreuzt	124	2	19	126	116	1	24	126	6,9	x	– 20,8	–
innerorts	104	1	10	108	103	–	21	110	1,0	x	– 52,4	– 1,8
außerorts	20	1	9	18	13	1	3	16	53,8	–	x	12,5
Zus.stoß Fzg/Fußgänger ¹	63	1	13	52	62	2	19	46	1,6	x	– 31,6	13,0
innerorts	61	1	13	50	57	2	17	42	7,0	x	– 23,5	19,0
außerorts	2	–	–	2	5	–	2	4	x	–	x	x
Aufprall auf Hindernis	8	–	1	7	13	–	1	12	x	–	–	x
innerorts	4	–	1	3	3	–	–	3	x	–	x	–
außerorts	4	–	–	4	10	–	1	9	x	–	x	x
Abk.v.Fahrbahn n.rechts ²	105	3	25	103	99	4	43	71	6,1	x	– 41,9	45,1
innerorts	26	1	3	24	27	–	9	21	– 3,7	x	x	14,3
außerorts	79	2	22	79	72	4	34	50	9,7	x	– 35,3	58,0
Abk.v.Fahrbahn n.links ³	77	–	29	62	68	7	40	56	13,2	x	– 27,5	10,7
innerorts	17	–	8	14	17	2	6	20	–	x	x	– 30,0
außerorts	60	–	21	48	51	5	34	36	17,6	x	– 38,2	33,3
Unfall anderer Art	48	1	14	36	25	–	6	19	92,0	x	x	89,5
innerorts	40	–	9	32	22	–	5	17	81,8	–	x	88,2
außerorts	8	1	5	4	3	–	1	2	x	x	x	x
Insgesamt	575	9	125	564	507	20	182	460	13,4	x	– 31,3	22,6
innerorts	348	3	49	343	303	4	73	289	14,9	x	– 32,9	18,7
außerorts	227	6	76	221	204	16	109	171	11,3	x	– 30,3	29,2

1 Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger

2 Abkommen von der Fahrbahn nach rechts

3 Abkommen von der Fahrbahn nach links

6 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Straßenarten

Straßenart — Ortslage	2014				2013				Zu- bzw. Abnahme (–) 2014 gegenüber 2013			
	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Personen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht				
			Verletzte				Verletzte					
Anzahl								%				
	Januar											
Autobahnen	43	3	15	48	44	4	29	31	– 2,3	x	– 48,3	54,8
Bundesstraßen	116	2	26	127	117	4	45	120	– 0,9	x	– 42,2	5,8
innerorts	60	1	5	68	57	–	20	59	5,3	x	x	15,3
außerorts	56	1	21	59	60	4	25	61	– 6,7	x	– 16,0	– 3,3
Landesstraßen	168	2	45	149	167	10	59	159	0,6	x	– 23,7	– 6,3
innerorts	86	1	16	80	91	2	17	95	– 5,5	x	– 5,9	– 15,8
außerorts	82	1	29	69	76	8	42	64	7,9	x	– 31,0	7,8
Kreisstraßen	42	2	8	43	20	–	7	15	x	x	x	x
innerorts	15	1	2	18	7	–	1	7	x	x	x	x
außerorts	27	1	6	25	13	–	6	8	x	x	–	x
Andere Straßen	206	–	31	197	159	2	42	135	29,6	x	– 26,2	45,9
innerorts	187	–	26	177	148	2	35	128	26,4	x	– 25,7	38,3
außerorts	19	–	5	20	11	–	7	7	72,7	–	x	x
Insgesamt	575	9	125	564	507	20	182	460	13,4	x	– 31,3	22,6
innerorts	348	3	49	343	303	4	73	289	14,9	x	– 32,9	18,7
außerorts	227	6	76	221	204	16	109	171	11,3	x	– 30,3	29,2

7 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg nach Art der Verkehrsbeteiligung ¹

Art der Verkehrsbeteiligung	2014					2013				
	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte			schwerw. Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte			schwerw. Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.)
		Ge-tötete	schwer	leicht			Ge-tötete	schwer	leicht	
			Verletzte					Verletzte		
					Januar					
Unfälle insgesamt	575	9	125	564	397	507	20	182	460	393
darunter										
Unfälle mit Beteiligung von Fahrern von:										
Krafträder mit Versicherungskennz.	6	–	1	5	–	6	–	1	8	–
davon:										
Mofas, Kleinkrafträdern	5	–	1	4	–	x	x	x	x	x
E-Bikes	–	–	–	–	–	x	x	x	x	x
drei- u. leichten vierrädrigen Kfz.	1	–	–	1	–	x	x	x	x	x
Krafträder mit amtl. Kennzeichen	7	–	2	6	–	2	–	1	1	1
davon:										
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	7	–	2	6	–	x	x	x	x	x
drei- u. leichten vierädr. Kraftfahrz.	–	–	–	–	–	x	x	x	x	x
Personenkraftwagen	509	9	104	513	369	455	20	171	414	374
Wohnmobilen	–	–	–	–	–	x	x	x	x	x
Bussen	11	1	1	11	1	3	–	1	3	3
Güterkraftfahrzeuge	75	2	20	70	77	18	–	14	12	21
darunter:										
Liefer- u. Lastkraftw. bis 3 500 kg ²	37	1	11	36	41	x	x	x	x	x
Liefer- u. Lastkraftw. ü. 3 500 kg ²	22	1	4	19	15	x	x	x	x	x
Sattelzugmaschinen	16	–	5	15	18	11	–	6	7	17
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	2	–	1	1	1	–	–	–	–	1
Fahrrädern	127	1	28	100	1	86	–	19	67	–
darunter										
Pedelecs	–	–	–	–	–	x	x	x	x	x
Fußgängern	67	1	13	56	–	68	3	20	54	–
darunter										
Fußgänger mit Sport- u. Spielgerät	1	–	1	1	–	x	x	x	x	x

¹ Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, da bei einem Unfall mehrere Verkehrsbeteiligungsarten beteiligt sein können.

² ohne Liefer- und Lastkraftwagen mit Tankauflagen

8 Verunglückte in Brandenburg nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete			Schwer Verletzte			Leicht Verletzte			Verunglückte insgesamt		
	Januar		Zu- bzw. Abnahme (-)	Januar		Zu- bzw. Abnahme (-)	Januar		Zu- bzw. Abnahme (-)	Januar		Zu- bzw. Abnahme (-)
	2014	2013		2014	2013		2014	2013		2014	2013	
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer												
von												
Krafträder mit Versicherungskennz.	-	-	-	1	1	-	5	6	x	6	7	x
davon:												
Mofas, Kleinkrafträdem	-	x	x	1	x	x	4	x	x	5	x	x
E-Bikes	-	x	x	-	x	x	-	x	x	-	x	x
drei- u. leichten vierrädrigen Kfz.	-	x	x	-	x	x	1	x	x	1	x	x
Krafträder mit aml. Kennzeichen	-	-	-	2	1	x	6	1	x	8	2	x
davon:												
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	-	x	x	2	x	x	6	x	x	8	x	x
drei- u. leichten vierrädrigen Kfz.	-	x	x	-	x	x	-	x	x	-	x	x
Personenkraftwagen	7	17	x	77	133	- 42,1	373	307	21,5	457	457	-
darunter												
im Alter von 18 bis unter 25 Jahren	1	1	-	14	27	- 48,1	54	69	- 21,7	69	97	- 28,9
Wohnmobilen	-	x	x	-	x	x	-	x	x	-	x	x
Bussen	-	-	-	-	-	-	5	1	x	5	1	x
Güterkraftfahrzeugen	-	-	-	4	3	x	24	7	x	28	10	x
darunter:												
Liefer- u. Lastkraftw. bis 3 500 kg	-	x	x	4	x	x	11	x	x	15	x	x
Liefer- u. Lastkraftw. ü. 3 500 kg	-	x	x	-	x	x	6	x	x	6	x	x
Sattelzugmaschinen	-	-	-	-	2	x	4	4	-	4	6	x
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	-	-	-	-	-	-	1	-	x	1	-	x
übrigen Kraftfahrzeugen	-	-	-	-	-	-	1	3	x	1	3	x
Kraftfahrzeugen zusammen	7	17	x	84	138	- 39,1	415	325	27,7	506	480	5,4
Fahrer und Mitfahrer												
von												
Fahrrädern	1	-	x	28	19	47,4	97	67	44,8	126	86	46,5
und zwar:												
Pedelecs	-	x	x	-	x	x	-	x	x	-	x	x
darunter												
unter 15 Jahren	-	-	-	-	-	-	12	5	x	12	5	x
anderen Fahrzeugen	-	-	-	-	1	x	1	6	x	1	7	x
Fußgänger	1	3	x	13	19	- 31,6	51	46	10,9	65	68	- 4,4
und zwar:												
Fußgänger mit Sport- oder Spielger.	-	x	x	1	x	x	-	x	x	1	x	x
darunter												
unter 15 Jahren	-	-	-	3	1	x	12	12	-	15	13	15,4
65 Jahre und mehr	1	2	x	4	7	x	10	6	x	15	15	-
Andere Personen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	9	20	x	125	177	- 29,4	564	444	27,0	698	641	8,9
darunter												
unter 15 Jahren	-	1	x	8	18	x	49	31	58,1	57	50	14,0
65 Jahre und mehr	3	7	x	27	25	8,0	60	44	36,4	90	76	18,4

9 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Brandenburg nach Unfallursachen

Ursachen	Fehlverhalten der Fahrzeugführer											
	2014				2013				Zu - bzw. Abnahme (-) 2014 gegenüber 2013			
	insgesamt	darunter Fahrzeugführer von			insgesamt	darunter Fahrzeugführer von			insgesamt	Personenkraftwagen	Kraft- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- räder ²
		Personenkraftwagen	Kraft- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²		Personenkraftwagen	Kraft- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²				
Anzahl								%				
						Januar						
Insgesamt	684	539	6	75	585	488	1	35	16,9	10,5	x	x
Verkehrstüchtigkeit	40	28	–	10	38	33	–	4	5,3	– 15,2	–	x
darunter												
Alkoholeinfluss	27	18	–	7	22	18	–	4	22,7	–	–	x
Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift)	5	3	–	2	2	2	–	–	x	x	–	x
Straßenbenutzung	55	32	–	16	49	33	–	11	12,2	– 3,0	–	45,5
Geschwindigkeit	159	139	2	6	137	121	1	–	16,1	14,9	x	x
Abstand	58	49	–	1	71	61	–	1	– 18,3	– 19,7	–	–
Überholen	27	18	–	2	31	25	–	2	– 12,9	– 28,0	–	–
Vorbeifahren	2	2	–	–	2	2	–	–	–	–	–	–
Nebeneinanderfahren	5	3	–	–	2	2	–	–	x	x	–	–
Vorfahrt, Vorrang	92	79	2	7	86	77	–	2	7,0	2,6	x	x
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	71	56	–	8	50	42	–	5	42,0	33,3	–	x
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	37	36	–	–	41	35	–	–	– 9,8	2,9	–	–
darunter												
an Überwegen, Furten	8	8	–	–	5	4	–	–	x	x	–	–
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	8	8	–	–	2	1	–	–	x	x	–	–
Nichtbeachten der Be- leuchtungsvorschriften	2	–	–	2	–	–	–	–	x	–	–	x
Ladung, Besetzung	2	–	–	–	–	–	–	–	x	–	–	–
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	126	89	2	23	76	56	–	10	65,8	58,9	x	x

1 einschl. drei- und leichten vierrädigen Kraftfahrzeugen

2 einschl. Pedelecs

10 Verunglückte in Brandenburg nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Januar 2014					Januar 2013					Zu - bzw. Abnahme (-) 2014 gegenüber 2013				
	insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- rädern mit amtl. Kennz. 1	Fahr- rädern 2	Fuß- gänger
		Fahrer u. Mitfahrer von					Fahrer u. Mitfahrer von								
		Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- rädern mit amtl. Kennz. 1	Fahr- rädern 2	Fuß- gänger		Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- rädern mit amtl. Kennz. 1	Fahr- rädern 2	Fuß- gänger					
Anzahl										%					

Getötete															
unter 15	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	x	x	–	–	–
männlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	x	x	–	–	–
15 - 18	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	x	x	–	–	–
männlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	x	x	–	–	–
18 - 21	1	1	–	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–
männlich	1	1	–	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
21 - 25	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	x	x	–	–	–
männlich	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	x	x	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
25 - 35	2	2	–	–	–	3	3	–	–	–	x	x	–	–	–
männlich	1	1	–	–	–	2	2	–	–	–	x	x	–	–	–
weiblich	1	1	–	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–
35 - 45	–	–	–	–	–	2	2	–	–	–	x	x	–	–	–
männlich	–	–	–	–	–	2	2	–	–	–	x	x	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
45 - 55	1	1	–	–	–	1	–	–	–	1	–	x	–	–	x
männlich	1	1	–	–	–	1	–	–	–	1	–	x	–	–	x
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
55 - 65	1	1	–	–	–	4	4	–	–	–	x	x	–	–	–
männlich	1	1	–	–	–	2	2	–	–	–	x	x	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	2	2	–	–	–	x	x	–	–	–
65 u. mehr	3	1	–	1	1	7	5	–	–	2	x	x	–	x	x
männlich	2	1	–	1	–	2	2	–	–	–	–	x	–	x	–
weiblich	1	–	–	–	1	5	3	–	–	2	x	x	–	–	x
Zusammen	9	7	–	1	1	20	17	–	–	3	x	x	–	x	x
männlich	7	6	–	1	–	10	9	–	–	1	x	x	–	x	x
weiblich	2	1	–	–	1	10	8	–	–	2	x	x	–	–	x
o. Angabe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	9	7	–	1	1	20	17	–	–	3	x	x	–	x	x

insgesamt	Januar 2014				insgesamt	Januar 2013				Zu - bzw. Abnahme (-) 2014 gegenüber 2013					Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht
	darunter					darunter				insgesamt	Personenkraftwagen	Kraft- rädern mit amtl. Kennz. 1	Fahr- rädern 2	Fuß- gänger	
	Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger						
	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- rädern mit amtl. Kennz. 1	Fahr- rädern 2			Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- rädern mit amtl. Kennz. 1	Fahr- rädern 2							
Anzahl										%					

schwer Verletzte

8	5	-	-	3	18	17	-	-	1	x	x	-	-	x	unter 15
5	3	-	-	2	9	8	-	-	1	x	x	-	-	x	männlich
3	2	-	-	1	9	9	-	-	-	x	x	-	-	x	weiblich
5	3	1	-	-	4	1	1	1	1	x	x	-	x	x	15 - 18
2	1	-	-	-	2	1	1	-	-	-	-	x	-	-	männlich
3	2	1	-	-	2	-	-	1	1	x	x	x	x	x	weiblich
7	5	-	2	-	14	10	-	1	2	x	x	-	x	x	18 - 21
4	3	-	1	-	13	9	-	1	2	x	x	-	-	x	männlich
3	2	-	1	-	1	1	-	-	-	x	x	-	x	-	weiblich
8	7	-	1	-	14	12	-	1	-	x	x	-	-	-	21 - 25
5	4	-	1	-	9	8	-	-	-	x	x	-	x	-	männlich
3	3	-	-	-	5	4	-	1	-	x	x	-	x	-	weiblich
8	5	-	2	-	31	26	-	2	1	x	x	-	-	x	25 - 35
5	3	-	1	-	16	13	-	1	1	x	x	-	-	x	männlich
3	2	-	1	-	15	13	-	1	-	x	x	-	-	-	weiblich
16	11	-	3	-	19	16	-	-	1	- 15,8	- 31,3	-	x	x	35 - 45
12	7	-	3	-	9	6	-	-	1	x	x	-	x	x	männlich
4	4	-	-	-	10	10	-	-	-	x	x	-	-	-	weiblich
28	17	-	6	4	26	18	-	3	2	7,7	- 5,6	-	x	x	45 - 55
14	7	-	3	3	11	6	-	1	1	27,3	x	-	x	x	männlich
14	10	-	3	1	15	12	-	2	1	- 6,7	- 16,7	-	x	-	weiblich
18	10	-	6	2	30	18	-	7	4	- 40,0	- 44,4	-	x	x	55 - 65
7	3	-	4	-	17	11	-	2	3	x	x	-	x	x	männlich
11	7	-	2	2	13	7	-	5	1	- 15,4	-	-	x	x	weiblich
27	14	1	8	4	25	15	-	3	7	8,0	- 6,7	x	x	x	65 u. mehr
14	10	1	1	2	11	6	-	2	3	27,3	x	x	x	x	männlich
13	4	-	7	2	14	9	-	1	4	- 7,1	x	-	x	x	weiblich
125	77	2	28	13	181	133	1	18	19	- 30,9	- 42,1	x	55,6	- 31,6	Zusammen
68	41	1	14	7	97	68	1	7	12	- 29,9	- 39,7	-	x	x	männlich
57	36	1	14	6	84	65	-	11	7	- 32,1	- 44,6	x	27,3	x	weiblich
-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	x	-	-	x	-	o. Angabe
125	77	2	28	13	182	133	1	19	19	- 31,3	- 42,1	x	47,4	- 31,6	Insgesamt

10 Verunglückte in Brandenburg nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Januar 2014					Januar 2013					Zu - bzw. Abnahme (-) 2014 gegenüber 2013				
	insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- rädern mit amtl. Kennz. 1	Fahr- rädern 2	Fuß- gänger
		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger					
		Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- rädern mit amtl. Kennz. 1	Fahr- rädern 2			Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- rädern mit amtl. Kennz. 1	Fahr- rädern 2						
Anzahl										%					
	leicht Verletzte														
unter 15	49	24	1	12	12	31	14	—	5	12	58,1	71,4	x	x	—
männlich	33	17	—	8	8	18	8	—	2	8	83,3	x	—	x	—
weiblich	16	7	1	4	4	13	6	—	3	4	23,1	x	x	x	—
15 - 18	19	7	1	5	5	16	5	1	5	3	18,8	x	—	—	x
männlich	11	4	1	4	2	8	2	1	3	1	x	x	—	x	x
weiblich	8	3	—	1	3	8	3	—	2	2	—	—	—	x	x
18 - 21	27	24	—	1	2	32	27	—	2	—	— 15,6	— 11,1	—	x	x
männlich	11	10	—	1	—	16	13	—	1	—	— 31,3	— 23,1	—	—	—
weiblich	16	14	—	—	2	16	14	—	1	—	—	—	—	x	x
21 - 25	37	29	1	5	2	50	43	—	2	1	— 26,0	— 32,6	x	x	x
männlich	14	11	—	3	—	26	22	—	1	1	— 46,2	— 50,0	—	x	x
weiblich	23	18	1	2	2	24	21	—	1	—	— 4,2	— 14,3	x	x	x
25 - 35	126	96	1	15	7	90	62	—	12	4	40,0	54,8	x	25,0	x
männlich	73	47	—	14	5	45	25	—	8	2	62,2	88,0	—	x	x
weiblich	53	49	1	1	2	45	37	—	4	2	17,8	32,4	x	x	—
35 - 45	76	53	1	12	3	65	46	—	8	4	16,9	15,2	x	x	x
männlich	40	23	1	9	1	27	16	—	2	3	48,1	43,8	x	x	x
weiblich	36	30	—	3	2	38	30	—	6	1	— 5,3	—	—	x	x
45 - 55	99	61	1	21	4	79	55	—	8	8	25,3	10,9	x	x	x
männlich	41	22	—	7	3	35	25	—	1	3	17,1	— 12,0	—	x	—
weiblich	58	39	1	14	1	44	30	—	7	5	31,8	30,0	x	x	x
55 - 65	69	48	—	6	6	51	33	—	10	7	35,3	45,5	—	x	x
männlich	30	20	—	3	2	26	14	—	6	5	15,4	42,9	—	x	x
weiblich	39	28	—	3	4	25	19	—	4	2	56,0	47,4	—	x	x
65 u. mehr	60	31	—	18	10	44	22	—	14	6	36,4	40,9	—	28,6	x
männlich	23	9	—	10	4	21	10	—	10	—	9,5	x	—	—	x
weiblich	37	22	—	8	6	23	12	—	4	6	60,9	83,3	—	x	—
Zusammen	562	373	6	95	51	458	307	1	66	45	22,7	21,5	x	43,9	13,3
männlich	276	163	2	59	25	222	135	1	34	23	24,3	20,7	x	73,5	8,7
weiblich	286	210	4	36	26	236	172	—	32	22	21,2	22,1	x	12,5	18,2
o. Angabe	2	—	—	2	—	2	—	—	1	1	—	—	—	x	x
Insgesamt	564	373	6	97	51	460	307	1	67	46	22,6	21,5	x	44,8	10,9

1 einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kraftfahrzeugen

2 einschl. Pedelecs

insgesamt	Januar 2014				insgesamt	Januar 2013				Zu - bzw. Abnahme (-) 2014 gegenüber 2013					Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht
	darunter					darunter				insgesamt	Personenkraftwagen	Kraft- rädern mit amtl. Kennz. 1	Fahr- rädern 2	Fuß- gänger	
	Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger						
	Personenkraftwagen	Kraft- rädern mit amtl. Kennz. 1	Fahr- rädern 2			Personenkraftwagen	Kraft- rädern mit amtl. Kennz. 1	Fahr- rädern 2							

Anzahl

%

Verunglückte insgesamt

57	29	1	12	15	50	32	—	5	13	14,0	- 9,4	x	x	15,4	unter 15
38	20	—	8	10	27	16	—	2	9	40,7	25,0	—	x	x	männlich
19	9	1	4	5	23	16	—	3	4	- 17,4	x	x	x	x	weiblich
24	10	2	5	5	21	7	2	6	4	14,3	x	—	x	x	15 - 18
13	5	1	4	2	10	3	2	3	1	30,0	x	x	x	x	männlich
11	5	1	1	3	11	4	—	3	3	—	x	x	x	—	weiblich
35	30	—	3	2	47	38	—	3	2	- 25,5	- 21,1	—	—	—	18 - 21
16	14	—	2	—	30	23	—	2	2	- 46,7	- 39,1	—	—	x	männlich
19	16	—	1	2	17	15	—	1	—	11,8	6,7	—	—	x	weiblich
46	37	1	6	2	64	55	—	3	1	- 28,1	- 32,7	x	x	x	21 - 25
20	16	—	4	—	35	30	—	1	1	- 42,9	- 46,7	—	x	x	männlich
26	21	1	2	2	29	25	—	2	—	- 10,3	- 16,0	x	—	x	weiblich
136	103	1	17	7	124	91	—	14	5	9,7	13,2	x	21,4	x	25 - 35
79	51	—	15	5	63	40	—	9	3	25,4	27,5	—	x	x	männlich
57	52	1	2	2	61	51	—	5	2	- 6,6	2,0	x	x	—	weiblich
92	64	1	15	3	86	64	—	8	5	7,0	—	x	x	x	35 - 45
52	30	1	12	1	38	24	—	2	4	36,8	25,0	x	x	x	männlich
40	34	—	3	2	48	40	—	6	1	- 16,7	- 15,0	—	x	x	weiblich
128	79	1	27	8	106	73	—	11	11	20,8	8,2	x	x	x	45 - 55
56	30	—	10	6	47	31	—	2	5	19,1	- 3,2	—	x	x	männlich
72	49	1	17	2	59	42	—	9	6	22,0	16,7	x	x	x	weiblich
88	59	—	12	8	85	55	—	17	11	3,5	7,3	—	- 29,4	x	55 - 65
38	24	—	7	2	45	27	—	8	8	- 15,6	- 11,1	—	x	x	männlich
50	35	—	5	6	40	28	—	9	3	25,0	25,0	—	x	x	weiblich
90	46	1	27	15	76	42	—	17	15	18,4	9,5	x	58,8	—	65 u. mehr
39	20	1	12	6	34	18	—	12	3	14,7	11,1	x	—	x	männlich
51	26	—	15	9	42	24	—	5	12	21,4	8,3	—	x	x	weiblich
696	457	8	124	65	659	457	2	84	67	5,6	—	x	47,6	- 3,0	Zusammen
351	210	3	74	32	329	212	2	41	36	6,7	- 0,9	x	80,5	- 11,1	männlich
345	247	5	50	33	330	245	—	43	31	4,5	0,8	x	16,3	6,5	weiblich
2	—	—	2	—	3	—	—	2	1	x	—	—	—	x	o. Angabe
698	457	8	126	65	662	457	2	86	68	5,4	—	x	46,5	- 4,4	Insgesamt

11 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Brandenburg 1994 bis 2014

Jahr — Monat	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	schwer wiegende Unfälle		übrige		Getötete	Verletzte	darunter schwer Verletzte
				im engeren Sinne ¹	sonstige Unfälle u.d. Einfluss berausch. Mittel ²					
1994	95 863	15 827	80 036	14 020	.	66 016	21 309	802	20 507	8 436
1995	102 223	16 499	85 724	6 959	1 866	76 899	22 482	768	21 714	8 282
1996	103 892	15 659	88 233	6 395	1 798	80 040	20 928	657	20 271	7 280
1997	101 178	15 541	85 637	5 365	1 632	78 640	20 601	643	19 958	6 843
1998	100 079	14 410	85 669	5 029	1 227	79 413	18 868	495	18 373	5 865
1999	104 805	14 835	89 970	4 798	1 159	84 013	19 350	486	18 864	5 671
2000	98 702	13 830	84 872	4 290	1 058	79 524	18 133	425	17 708	5 032
2001	97 057	13 029	84 028	4 118	1 030	78 880	17 209	375	16 834	4 641
2002	89 783	11 738	78 045	3 426	855	73 764	15 254	358	14 896	3 919
2003	85 663	11 179	74 484	3 015	751	70 718	14 348	330	14 018	3 845
2004	86 771	10 355	76 416	3 010	698	72 708	13 135	280	12 855	3 396
2005	85 298	10 307	74 991	2 899	682	71 410	13 186	270	12 916	3 433
2006	84 675	9 854	74 821	2 584	630	71 607	12 591	262	12 329	3 252
2007	84 105	9 581	74 524	2 556	631	71 337	12 191	264	11 927	3 050
2008	81 255	8 690	72 565	2 608	539	69 418	10 891	222	10 669	2 534
2009	82 889	8 613	74 276	2 695	497	71 084	10 896	202	10 694	2 509
2010	89 629	8 179	81 450	4 138	492	76 820	10 510	192	10 318	2 398
2011	80 574	8 395	72 179	2 922	448	68 809	10 512	187	10 325	2 443
2012	80 854	8 280	72 574	3 262	442	68 870	10 493	166	10 327	2 473
2013	81 165	8 225	72 940	3 374	460	69 106	45 295	169	10 290	2 488
2013 Januar	6 519	507	6 012	393	36	5 583	662	20	642	182
Februar	6 011	459	5 552	452	23	5 077	603	10	593	159
März	7 067	515	6 552	453	37	6 062	661	9	652	141
April	6 262	570	5 692	207	39	5 446	738	10	728	174
Mai	7 178	752	6 426	198	40	6 188	950	10	940	206
Juni	6 806	813	5 993	239	45	5 709	1 004	14	990	232
Juli	6 581	826	5 755	192	48	5 515	1 044	19	1 025	240
August	7 053	931	6 122	202	39	5 881	1 224	22	1 202	312
September	6 763	813	5 950	242	42	5 666	1 043	17	1 026	223
Oktober	6 998	752	6 246	219	29	5 998	922	17	905	216
November	7 050	636	6 414	232	48	6 134	785	11	774	195
Dezember	6 877	651	6 226	345	34	5 847	823	10	813	208
2014 Januar	6 503	575	5 928	397	23	5 508	698	9	689	125
Februar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

1 1993 bis 1994 Sachschaden von 4 000 DM und mehr bei einem der Geschädigten

Ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden

2 Alle Kfz waren fahrbereit

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kosten deckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 23
Tel. 0331 8173 - 1232
Fax 030 9028 - 4040
verkehr@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Straßenverkehrsunfälle Berlin
H 11 – m

Zeitschrift für amtliche Statistik
Berlin Brandenburg

- Ausgabe 4/2011
Verkehrsunfallgeschehen 2010 in Berlin und im Land Brandenburg
- Ausgabe 5/2012
Kinderunfälle im Straßenverkehr in Berlin und im Land Brandenburg 2011
- Unfälle von Senioren im Straßenverkehr in Berlin und im Land Brandenburg 2011